

2025 Kurzberichte Tandem: Unfällen, Störungen und Reserven

Gem. § 7 Abs. 7 LuftVO sind Unfälle und Störungen bei dem Betrieb von Luftsportgeräten unverzüglich an den Beauftragten gem. § 31c LuftVG (DFV e.V. bzw. DAeC e.V.) schriftlich oder elektronisch zu melden.

In Anlehnung an die EU VO Nr. 996/2010 werden die Begriffe „Unfälle“ und „Störungen“ luftrechtlich wie folgt definiert (Auszug):

1. Unter „Unfall“ wird Folgendes verstanden:

„Unfall“ ein Ereignis beim Betrieb eines Luftsportgeräts, das sich im Fall zwischen dem Zeitpunkt des Verlassens des Luftfahrzeugs von Personen mit Sprungabsicht und dem Zeitpunkt der Landung, ereignet, bei dem eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist durch

- 1.1 Anwesenheit an Bord des Luftsportgeräts oder
- 1.2 unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, einschließlich Teilen, die sich vom Luftfahrzeug gelöst haben.

2. Unter „tödlicher“ und „schwerer Verletzung“ wird Folgendes verstanden:

- 2.1 „tödliche Verletzung“ eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall deren Tod zur Folge hat;
- 2.2 „schwere Verletzung“ eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- a) Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von sieben Tagen nach der Verletzung;
- b) Knochenbruch (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase);
- c) Risswunden, die schwere Blutungen oder Verletzungen von Nerven-, Muskel- oder Sehnensträngen verursachen;
- d) Schäden an einem inneren Organ;
- e) Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als 5 % der Körperoberfläche;
- f) nachgewiesene Exposition gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung.

3. Unter „Störung“ wird Folgendes verstanden:

- 3.1 „Störung“ ein Ereignis außer einem Unfall, das mit dem Betrieb eines Luftsportgeräts zusammenhängt und den sicheren Betrieb beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte;
- 3.2 „schwere Störung“ eine Störung, deren Umstände darauf hindeuten, dass eine hohe Unfallwahrscheinlichkeit bestand, die mit dem Betrieb eines Luftsportgeräts verbunden ist und sich im Falle zwischen dem Zeitpunkt des Verlassens des Luftfahrzeugs von Personen mit Sprungabsicht und dem Zeitpunkt der Landung eintritt. Eine Liste von Beispielen für schwere Störungen ist angefügt;

4. Beispiele für schwere Störungen

- a) Vorzeitige Schirmöffnung im Luftfahrzeug, beim Exit oder im Freifall
- b) Hängenbleiben am Luftfahrzeug, z.B. am Sicherheitsgurt oder an der Y-Strap
- c) Kollision mit dem Luftfahrzeug, Freifall- und Kappenkollisionen
- d) 2-Kappen Problematik
- e) Reserveaktivierungen
- f) Alle Arten von AAD-Aktivierungen
- g) Hindernislandungen aller Art
- h) Anwendung 5-Sekunden-Regel
- i) Besondere meteorologische Erscheinung, welche enorme Schwierigkeiten bei der Steuerung des Luftsportgeräts verursachen (Windhose, Böenwalze, Starkwind, Thermik, etc.)
- j) Besondere Beschädigung an der Ausrüstung (verbogene Hardware, gebrochene Haupttragegurte, etc.)
- k) Ausfall von Zusatzausrüstung (Höhenwarner, Höhenmesser, etc.)

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
1	20.04.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus TX2 340		Tandemreserve Öffnung stabil, Leinen kommen gut raus. Danach sofort Drehbewegung in TP und Gast. Leinen drehen sich 6-7 Mal ein. Leinen können bis zur Höhe von 1000 Metern nicht ausgedreht werden. Notfallprozedur bei 1000 Meter eingeleitet. Mit Reserve sicher auf dem vorgesehen Platz gelandet. Keine Schäden an Mensch und Material.	unverletzt	unverletzt	970	204
2	12.04.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Aerodyne A2 330	UPT VR 360	Tandem Skydive. Uneventful exit and freefall. Line over left side of main parachute caused a fast rotation. Attempt to clear the line over was unsuccessful, and malfunction procedure was followed. Safe landing with reserve parachute.	unverletzt	unverletzt	1756	429
3	02.05.25	Verletzung (Landung)	UPT Micro Sigma	Icarus TX2 350	UPT VTC-2R 360	Tandempassagier bekommt Beine nicht hoch.	Beine / Füße	unverletzt	1053	14
4	10.05.25	Reserve				Verknotung Fangleinen/Tension Knots				>5000
5	29.05.25	Vorkommnis	UPT Sigma	UPT Sigma II 340	UPT VR 360	Nach der erfolgreichen Landung des Tandempiloten und während des Aushängens des Passagiers wurde der bereits zusammengefallene Fallschirm von einer leichten Böe erfasst und erneut angehoben. Dadurch wurde das Tandempaar leicht aufgerichtet. Beim darauffolgenden Absinken, das durch das gezielte Kollabieren des Fallschirms durch den Tandempiloten eingeleitet wurde, fiel der Passagier einseitig auf die Rippen des Piloten. Dies führte zu einer Rippenprellung. Der Passagier blieb unverletzt.	unverletzt	Rippen geprellt		52
6	14.06.25	Verletzung (Landung)				Ereignisloser Freifall. Beim Ausrutschen bei der Landung hat sich der Tandemgast mit der linken Hand abgestützt und ist hängen geblieben.	Bruch der Elle	unverletzt	2900	1700
7	21.06.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus TX2 350	UPT VTC-2R 360	Hauptkappe eingedreht.	unverletzt	unverletzt	5820	60

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
8	20.06.25	Vorkommnis				Bei der Durchführung eines Tandemsprungs am 20.06.2025 ist mir ein Fehler unterlaufen. Ich sollte kurzfristig in Load 1 ein Tandem springen obwohl ich für den Tag als Loadorganizer eingeplant war. Bei der Vorbereitung habe ich versäumt das Cypres einzuschalten und dies auch beim Anlegen des Gurtzeugs nicht bemerkt. Ich führte den Tandemsprung dann ohne Cypres und ohne weitere Vorkommnisse durch. Mein Vorschlag zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle wäre die Einführung von Buddychecks vor dem Einsteigen wie es z.B. in Australien praktiziert wird.	unverletzt	unverletzt	9.500	52
9	21.06.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Tandem	Paratec GmbH Millennium 354		Am 28.06.2025 habe ich einem Gast einen Tandemsprung absolviert. Bei der Landung hat mein Tandemgast die Füße nicht hochgenommen.	Beine / Füße	unverletzt	5909	2682
10	05.07.25	Verletzung (Landung)				Bodenwind bei 10-12kn. Plötzliche Zunahme auf 24kn, anschließend Abnahme innerhalb von 4s auf 10kn (Winddaten werden sekundlich protokolliert). Schirm pendelt in der Folge nach vorn, Tandemmaster flared in ca 2-3m Höhe voll durch, Flare hat keinerlei Effekt. Tandempaar schlägt sehr hart auf. Tandemgast hat keine Beschwerden, Tandemmaster hat sich vermutlich das rechte Bein gebrochen. Abtransport TM durch RTW.	unverletzt	Fraktur Schien- und Wadenbein	7000+	
11	27.06.25	Reserve	Paratec GmbH Next Tandem	Aerodyne A2 350	Paratec Twin Speed 372	Freifall ohne besondere Vorkommnisse, Nach Schirmöffnung drehte der Hauptschirm, lies nicht beheben, abgetrennt in 1100m, Landung an Reserveschirm ohne Vorkommnisse.	unverletzt	unverletzt	1100	210
12	12.07.25	Verletzung (Landung)	UPT Sigma	Icarus Canopies Icarus 365	UPT VR 360	Tandem Unfallmeldung, Wirbelsäule verletzt.	Verletzung der Lendenwirbelsäule	unverletzt	1890	929
13	12.07.25	Verletzung (Landung)	UPT Sigma			Ereignisloser Freifall und Ereignislose Schirmfahrt. Normaler Landeanflug und Flare. Beim Ausrutschen bleibt der linke Fuß des Tandempiloten an einer erdigen Stelle der Landwiese hängen und gerät unter die Körper des Tandems.	unverletzt	Fraktur linker Unterschenkel Tandempilot		
14	19.07.25	Reserve	Paratec GmbH Next Tandem	Sigma 370	Paratec Twin Speed 372	Hardpull Drogue	unverletzt	unverletzt	1334	224
15	19.07.25	Verletzung (Landung)	UPT Micro Sigma	Sigma 340	UPT VTC-2R 360	Meldung Tandemlandung	Fraktur 5. Lendenwirbel	unverletzt	2800	1000

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
16	18.07.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus Canopies Icarus 330	UPT VTC-2R 360	Tentionknot on Icarus 330, Micro Sigma. Tandempilot hat das System selbst gepackt. Stabiler Exit, normaler Freifall, Release 1720 m. In der Öffnungssequenz des Hauptschirms kam es bei einem Icarus 330, Micro Sigma zu einer Öffnungsstörung. Diese sah zuerst aus, wie eine Leinenverdrehung. Versucht die Leinenverdrehung zu klären, jedoch ist der Hauptschirm abgetaucht. Normales Notverfahren Reseserveöffnung und Schirmfahrt/ Landung problemlos.	unverletzt	unverletzt	10500	8600
17	20.07.25	Vorkommnis	UPT Micro Sigma	n2 aerosport 330	UPT VTC-2R 360	Tandemsprung. Vorzeitige Schirmöffnung Reservefallschirm. Bei der Landung beklagte der Pax Schmerzen im Lendenbereich und Schwindel. Da Pax die Beine nicht hochbekommen hat, vermutete er eine Stauchung. Ein Springer aus der selben Load war Arzt und hat den Pax untersucht aber nichts festgestellt. Vorsichtshalber wurde der Rettungsdienst verständigt. Pax hat nach 10 Minuten gesagt, dass doch alles in Ordnung sei und er gerne aufstehen würde. Dies wurde dem Pax abgeraten. Im Krankenhaus wurde nach einem CT nichts festgestellt und der Pax auch am selben Tag entlassen. Es war vermutlich nur ein Schock nach der Landung mit einem Schwindelanfall.	unverletzt	unverletzt	2200	700
18	24.07.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus TX 2 330	UPT Sigma SR 340	Hauptschirm ist eingedreht gewesen und konnte nicht ausgedreht werden. Hauptfallschirm wurde abgetrennt und die Reserve wurde aktiviert. Hauptfallschirm wurde sauber abgetrennt und die Reserve hat sich sauber geöffnet.	unverletzt	unverletzt	1310	384

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
19	19.07.25	Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus TX 2 331	UPT VTC-1 360	Tandemreserve nach ereignislosem Freifall aufgrund von Fangleinenverdrehungen. Trotz erneutem Einnehmen der Freifallhaltung (Schwerpunktverlagerung), Versuch des aktiven Herunterdrehens der Verdrehung zu den Haupttragegurten und Unterstützung durch "Kicken" mit den Füßen kein Ausdrehen bis zur Entscheidungshöhe möglich. Abtrennen der Hauptkappe nachdem Tandempassagier erneut Freifallhaltung eingenommen hatte, Aktivierung der Reserve durch MARD bevor manuelle Aktivierung erfolgen konnte. Ereignisloser weiterer Verlauf und problemlose Landung.	unverletzt	unverletzt	1350	320
20	20.07.25	Vorkommnis				Am Sonntag, den 20.07., ist ein Tandemgast gelandet und hat danach direkt über Schmerzen im Rücken geklagt. Die Rettungskette wurde umgehend ausgelöst, der Gast erstversorgt und der RTW traf kurze Zeit später ein. Der Gast wurde ins Krankenhaus gebracht und meldete uns am nächsten Tag, dass es "nur" eine Prellung sei	Rückenprellung	unverletzt		
21	03.08.25	Vorkommnis	Paratec GmbH Next Tandem	Paratec GmbH TC 340	340	Nach ereignislosem Freifall und guter Schirmöffnung wurde der Tandemgast in ca. 700 Meter Höhe bewusstlos, konnte durch Setzen von Druckpunkten zunächst "geweckt" werden. Im Landeanflug wurde er erneut bewusstlos, sodass die Landung in diesem Zustand erfolgen musste. Aufgrund der Windstille war die Landung rasant. Die Bewusstlosigkeit hielt anschließend nich ca. 3 Minuten an, daher wurde vorsorglich ein Rettungswagen alarmiert. Der Tandemgast verbracht eine Nacht zur Beobachtung im Krankenhaus. Nach ärztlicher Auskunft blieb vollständig unverletzt.	unverletzt	unverletzt	1670	818

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
22	27.07.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Tandem	UPT Icarus 365	PD VTC II R 360	Eine Tandempassagierin absolvierte einen Tandemsprung am 27.07.2025. Es erfolgte nach der Schirmöffnung eine Landeübung, die erfolgreich verlief. Bei der Landung hatte die Tandempassagierin kurz vor dem Aufsetzen auf dem Boden die Beine wieder heruntergenommen und dabei klappte das rechte Bein unter den Körper und es kam zu einer Knochenfraktur am rechten Fuß. Am Fuß wurden nach Angaben der Tandempassagierin am 27.07.2025 bereits Fixateure zur Justierung der Knochen gesetzt und am 02.08.2025 wurde der Fuß operiert.	Fraktur rechtes Fußgelenk	unverletzt	1600	393
23		Reserve	UPT Micro Sigma	Icarus TX 2 330	UPT TV3 330	Unmittelbar nach der Auslösung des Hauptfallschirms, begann dieser sich in der Öffnungsphase stark nach links zu drehen. Das Resultat waren mehrfach verdrehte Leinen, unter einem vollständig geöffnetem Hauptschirm. Mehrere Versuche die Fehlfunktion zu beheben blieben erfolglos.	unverletzt	unverletzt	995	170
24	29.08.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Tandem	Paratec GmbH Millennium 354		Am 29.08.2025 habe ich mit einem Gast einen Tandemsprung durchgeführt. Beim Landen sind wir durch eine thermische Turbulenz durchgesagt und hatten dadurch eine etwas härtere Landung.	unverletzt	unverletzt	5948	2713
25	31.08.25	Reserve	UPT Micro Sigma	PD Sigma 340	UPT VTC-1-360	Tandemgast direkt nach Exit in schlechter Haltung, da durch direkt in Sidespinn gefallen. Tandem Pilot hat durch eingreifen die Haltung versucht zu ändern. Kurzeitig wurde es besser, beim Drogue setzten wieder in Sidespinn gefallen und Drogue hat beide eingewickelt. Tandempilot hat Reserve gezogen und ist an Geöffneter Reserve gelandet und keine Verletzten.	unverletzt	unverletzt		620
26	07.09.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Tandem	Paratec GmbH Millennium 334		Verletzung Tandemgast nach Landung. Nach erfolgter Landung (mit Tandemfänger / Schirm am Boden) und "Begrüßung" des Bekannten /Videograph wurde die Hauptkappe von einer Windboe erfasst und das Tandempaar (ein Freifallkonek noch nicht gelöst) zu Fall gebracht. Der Tandemgast beklagt Schmerzen im Schulterbereich (Schulter war nach eigenen Angaben schon einmal gebrochen). Erstversorgung durch TM und anwesenden Sanitäter - anschließend Verbrinung mit RTW ins Klinikum.	Schmerzen im Schulterbereich	unverletzt		

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
27	07.09.25	Verletzung (Landung)				Tandempilot hat sich bei der Landung verletzt, Landung im gemähten Maisfeld, ausrutschen im Sitzen nicht vollumfänglich möglich, Tandempilot hat Oberschenkel gebrochen.		Fraktur Oberschenkel		
			UPT Sigma	Aerodyne A2 350	UPT VR 360		unverletzt			200
28	21.09.25	Reserve				Bei einem Tandemsprung wurde wegen mehrfacher Fangleinenverdrehung der Hauptschirm abgetrennt und die Reserve wurde aktiviert. TP und Tandemgast sind beide sicher am Reservefallschirm gelandet.		unverletzt		
			Paratec GmbH Next Tandem	Icarus Canopies Icarus 365	Paratec Twin Speed 372		unverletzt		7300	6000
29	21.09.25	Verletzung (Landung)	Paratec GmbH Next Tandem	UPT Sigma II 340	Paratec Twin Speed 372	Harte Landung aufgrund plötzlichen Abwinds.	Fraktur Steißbein	unverletzt		
30	21.09.25	Reserve				Tandemsprung aus 3500m verlief bis zur Öffnung Wie geplant. Nach der Öffnung gab es ein paar Punkte die zum durchführen der Notprozedur führten. Nach dem ein mehrfachen Line twist behoben wurde, ist die Kappe seitlich abgekippt und erneut in ein Trudeln geraten dann ist die gegenüberliegende Außenzelle auch ein geklappt und die Rotation würde stärker. Da wurde entschieden die Prozedur einzuleiten. Nach Öffnung der Reserve klappte auch hier wieder eine Außenzelle ein ,war insgesamt sehr labil und durch pumpen lies sich dies auch beheben.		unverletzt		
							unverletzt		1050	200
31	06.09.25	Vorkommnis				Landeanflug normal, in ca. 20 m Höhe starkes Bremsmanöver von Tandempilot aus Sorge vor Überschießen der Landefläche und dadurch Hindernislandung in Zaun. Nach dem Bremsmanöver zu starkes Wiederhochlassen der Steuerleinen mit entsprechendem Pendel-Nickeffekt nach vorne Richtung Grund, Pendeleffekt ist noch andauernd als Flarehöhe erreicht ist. Bremsleinen zum Flare werden wieder ganz durchgezogen aber Flare im Pendeln nicht wirklich effektiv und ohne viel Bremseffekt vor dem Aufsetzen. Folge: Sehr harte Landung des Tandempaares. Gast klagt zunächst über Beinschmerzen, steht aber nach einigen Minuten selbständig auf und läuft zurück von der Landewiese. Bisher keine weitere Rückmeldung zu einer ernsteren Verletzung. Der Tandempilot prellt sich nach aktuellem Stand das Knie.		unverletzt		
				Icarus 365			unverletzt			

2025 Kurzberichte Tandem_Unfälle_Störungen_Reserven

Lfd. Nr.	Datum:	Reserve/ Verletzung/ Vorkommnis	Tandem-System			Ursache/Beschreibung	Verletzung Tandemgast	Verletzung Tandempilot (TP)	Erfahrung TP	
			GZ:	HS:	RS:				Gesamt	Tandem
32	20.09.25	Reserve	Paratec GmbH Next Tandem	Paratec GmbH Twin Tandem 340	Paratec GmbH Twin Tandem 370	Tandemreserve - Verknotung Fangleinen	unverletzt	unverletzt		5956
33	30.08.25	Reserve	Paratec GmbH Next Tandem Millenium	Paratec GmbH Millenium 334	Paratec Tandem Speed 372	Der Sprungverlauf des Tandems, mit einem 89 KG Passagier, männlich, war normal mit einer geöffneten Hauptkappe in 1400Meter. Dann trat beim lösen der Vorbremse rechts ein Problem auf. Die Steuerschlaufe ließ sich nicht über den Vorbremspunkt herausziehen und die Vorbremse der rechten Seite blieb gesetzt. In dieser Saison hatte ich dieses Problem durch abwechselndes Ziehen der Haupt- und Flareleine schon lösen können. Dieses mal reichte das nicht aus, Ich öffnete die Togglecover und erkannte den Knoten, der entstehen kann, wenn man die Bremsen und Flarehilfen falsch setzt (nach Manual des Herstellers). Die Arbeit an dem Togglering zur Lösung des Knotens ließ mich auf 1000 Meter sinken. In dieser Entscheidungshöhe führte ich das Notverfahren durch. Absetzpunkt und Höhe an der geöffneten Reservekappe, reichten danach nicht mehr für eine Landung am Landeplatz. Ich landete an einem nahegelegenen Sportplatz unfallfrei. Hersteller wurde informiert und Manual ist bereits geändert.	unverletzt	unverletzt	10700	7200
34	18.10.25	Reserve	UPT Sigma	Icarus TX2 365	PD VR 360	Am 18.10.2025 gegen ca 14:22 wurde ein Tandem paar aus 3500m aus einer Cessna 182 abgesetzt. Absprung und Freifall waren ohne Vorkommnisse. In ca 1700m wurde der Hauptschirm aktiviert beim Öffnen, öffnete sich eine Seite schneller hierdurch kam es zu fangleinen Verdrehungen. Der erste Versuch es zu stoppen ist fehlgeschlagen. In ca 1300 m wurde zum abtrennen, Reserve ziehen entschieden. In ca 1100m hing das Tandem paar an der geöffneten Reserve und flogen mit dieser zur Landefläche und hatten eine normale Landung.	unverletzt	unverletzt	1847	656